

**Neue Impulse
aus unserem
Verlag**



**Gesamtkatalog
2024/25**

**Hoffnungstraße 18
45127 Essen**

Tel.: 0201/23 67 57
info@neue-impulse-verlag.de
www.neue-impulse-verlag.de

Vor 35 Jahren brach nicht nur der Staat gewordene Sozialismus in Europa und auf deutschem Boden zusammen (dem wir in der westdeutschen Teilrepublik allein durch seine Existenz vieles zu verdanken hatten), sondern auch die Verlage, Druckereien, Buchhandlungen im Umfeld der DKP und viele Hoffnungen auf eine friedlichere, sozial gerechtere, demokratischere Zukunft. Das war die Geburtsstunde unseres Neue Impulse Verlages. Ein mutiges Projekt, auferstanden aus der Konkursmasse und der Zukunft zugewandt ...

Es war vor 35 Jahren vor allem *Kurt Steinhaus* (gestorben 1992), der mit *Robert Steigerwald* (gestorben 2016), *Willi Gerns* (gestorben 2021) und dem damals jüngsten Mitarbeiter in ihrer Abteilung Theorie und marxistische Bildung, Lothar Geisler, als Gesellschafter eine GmbH gründete, um auf neuer Grundlage die weitere Herausgabe der Zeitschrift »Marxistische Blätter« sicherzustellen, – nicht als »Theorieorgan der Partei«, sondern als unabhängige politisch-theoretische, marxistische Zeitschrift, die Brücken zu anderen Marxist:innen im In- und Ausland baut und der Arbeiterbewegung sowie dem Projekt einer Partei der Arbeiterklasse eng verbunden ist.

Das ist auch 35 Jahre nach Verlagsgründung unsere Hauptaufgabe. Wobei wir in diesen Jahren – wie dieser Gesamtkatalog lieferbarer Titel zeigt – das eine oder andere Buch sowie MASCH-Skripte für die Bildungsarbeit herausgegeben, einen Web-Shop (www.neue-impulse-verlag.de) und ein umfangreiches Digitalarchiv (www.marxistische-blaetter.de) aufgebaut haben. Für alle, die aus der Geschichte für eine bessere Zukunft lernen wollen und sich nicht von »linken« oder rechten Narrativen über bundesdeutsche Kommunist:innen zum Narren halten lassen.

PS. Wer zur Finanzierung unserer Projekte mit einer Geburtstagspende beitragen möchte, hier die Konto-Nummer: Neue Impulse Verlag, Postbank Essen (IBAN DE08 3601 0043 0033 7094 32, BIC PBNKDEFF), Stichwort »Spende MBI«.

MARXISTISCHE BLÄTTER

★ Seit 1963 ★

www.marxistische-blaetter.de

Seit 1963 die Zeitschrift zur Förderung
des eigenständigen Denkens
und gemeinsamen Handelns.



Marxistische Blätter

Denken ist etwas,
das auf Schwierigkeiten folgt und
dem Handeln vorausgeht.

Bertolt Brecht



Erscheint vierteljährlich im Neue Impulse Verlag

Jetzt abonnieren!

www.marxistische-blaetter.de/de/topic/4.abo.html

Lob des Kommunismus

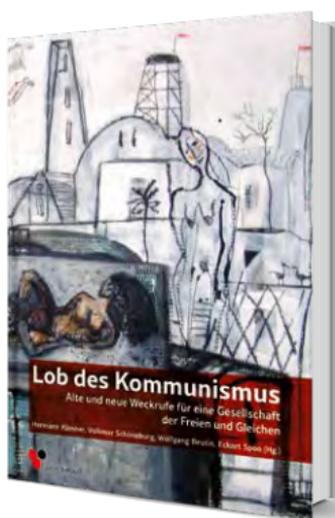
Alte und neue Weckrufe
für eine Gesellschaft der
Freien und Gleichen

Hermann Klenner, Volkmar
Schöneburg, Wolfgang Beutin,
Eckart Spoo (Hg.)

2023, Erweiterte Neuauflage,
Geb., 220 Seiten,
24,80 Euro, ISBN 978-3-96170-067-7

Kommunismus ist auch eine Gedankenwelt. Eine sehr alte sogar, und immer wieder auf ein Neues gedacht. Und nicht totzukriegen, wie die Geschichte lehrt. Das deutet darauf hin, dass kommunistische Ideen einem Grundbedürfnis des Miteinanders von Menschen entsprechen: dem menschlichen Miteinander. Ausdruck einer Sehnsucht zumindest, dass die Verhältnisse grundlegend anders werden müssen, als sie waren und als sie sind. ... Gewiss, es handelt sich bei den zusammengetragenen Kommunismus-Ideen um Provokationen, bedenkt man die Welt, in der wir gegenwärtig leben. Aber welcher intelligenter Mensch will sich schon sagen lassen, dass er/sie sich dem Nachdenken verweigert, bloß weil zu ihm provoziert wurde?

Hermann Klenner



Über Liebe, die Partei & andere brennende Fragen

Beate Landefeld

2024, 1. Auflage, Geb., 304 Seiten,
19,80 Euro, ISBN 978-3-96170-080-6

Wer sich heute auch als junger Mensch mal aus marxistischer Sicht mit der Liebe und Erich Fromms Theorie derselben auseinandersetzen möchte, wird nicht auf Antrieb an Beate Landefeld als Autorin denken. Aber im Archiv der Marxistischen

Blättern einen fundierten, streitbaren Artikel dazu finden, der auch aktuell an Orientierungspotenzial nichts verloren hat. Gleiches gilt für andere Themen, mit denen sich Beate Landefeld in früheren Jahren als Autorin der Marxistischen Blätter ab 1979 befasst hat. Auch aus zeitlicher Distanz lohnt es sich noch, diese Artikel zu lesen, die wir aus Anlass des 80. Geburtstages von Beate Landefeld in diesen Sammelband aufgenommen haben.



Hyperimperialismus

eine neue, gefährliche
Entwicklungsphase

Vijay Prashad, Tricontinental
Institute for Social Research

2024, DIN A4, Klebebindung,
ca. 152 Seiten,
10,- Euro, ISBN 978-3-96170-081-3

*Zwei Kapitel dieser Studie haben wir
als Beilage der Marxistischen Blät-
ter veröffentlicht. Auf vielfache Bitte
haben wir jetzt die ganze Studie in deutscher
Übersetzung veröffentlicht.*

Aus dem Inhalt:

TEIL I

Der Aufstieg eines vollständigen, von den USA geführten Militärblocks im globalen Norden

(vorab erschienen als Beilage von MBL 4_2024)

TEIL II

Evolution des Imperialismus

(vorab erschienen als Beilage in MBL 3_2024)

TEIL III: Die Welt definiert

Der globale Norden konkret definiert

1. Sechs Kernländer des angloamerikanischen Imperialismus unter Führung der USA / 2. Neun Kernimperialisten Europas / 3. Japan und vierzehn kleinere europäische Imperialisten / 4. Neunzehn europäische Länder des ehemaligen Ostblocks, die in die NATO integriert sind

Der Globale Süden konkret definiert

1. Sechs unabhängige sozialistische Länder / 2. Zehn stark souveränitätsorientierte Länder / 3. Elf Länder mit aktuellen oder historischen progressiven Tendenzen / 4. Fünf neue blockfreie Länder / 5. Einhundertelf unterschiedliche Länder des Globalen Südens / 6. Zwei De-facto-US-Militärkolonien

TEIL IV

Der Westen im Niedergang / Die Erosion der wirtschaftlichen und politischen Hegemonie der Vereinigten Staaten / Das Ende der bürgerlich-liberalen Demokratie / Ein besiegtes und unterwürfiges Europa und Japan

TEIL V

Veränderungen in der Weltordnung / Eine Verlagerung der wirtschaftlichen Basis nach Süden / Die Strategie der USA, Chinas Wirtschaftswachstum und Einfluss einzudämmen / Der globale Norden treibt die Welt in den Krieg

EPILOG

Eine glaubwürdige wirtschaftliche und politische alternative Weltordnung



Kommunisten heute

Die Partei und ihre
Weltanschauung
Hans Heinz Holz
Mit einem Vorwort von
Dietmar Dath

2025, 3. Auflage, Paperback,
168 Seiten,
12,80 Euro, ISBN 978-3-946845-18-8
(Auslieferung Januar 2025)

Mit »Kommunisten heute« (1995) konzentriert sich Hans Heinz Holz streitbar auf das Parteiverständnis der Kommunisten (w/m/d), seine Kategorien und weltanschaulichen Grundlagen. Auch 30 Jahre danach noch ein Diskussionsangebot für Suchende. Mit seiner Streitschrift »Niederlage und Zukunft des Sozialismus« (1991) störte Hans Heinz Holz schon früh die Zeitgesänge postsozialistischer Beerdigungsredner und machte den Resignierten Mut.



Wir müssen Vorkämpfer der Menschenrechte sein

Reden und Schriften
Kurt Bachmann

2021, 2. Überarbeitete und erweiterte Auflage, Geb., 386 Seiten,
19,80 Euro, ISBN 978-3-94684-539-3

Der Band vereinigt eine Auswahl aus veröffentlichten und unveröffentlichten Schriften, Reden und Artikeln von Kurt Bachmann (1909–1997), die sich vor allem mit der deutschen Geschichte befassen. Dass vieles, was der Mitbegründer und erste Vorsitzende der DKP schreibt, hochaktuell ist, liegt an zweierlei: an den über die Tagesaktualität hinausgehenden grundsätzlichen Positionen des Autors und daran, dass sich die Welt, in der wir leben, so wenig grundsätzlich zum Besseren verändert hat.

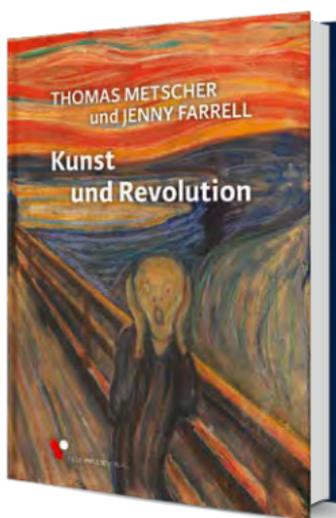


Kunst und Revolution

Thomas Metscher/Jenny Farrell

2024, 1. Auflage, Geb.,
460 Seiten, 29,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-078-3

Die Texte dieser Kollektivarbeit bewegen sich im Spielraum zwischen Interpretation und theoretischem Entwurf. Das hier vorgestellte Konzept betrachtet im Anschluss an Hegel »Revolution in der Form der Künste«. Es richtet den Blick auf die Kunst des Realismus und der Aufklärung. Teil des Schwerpunktes ist das Verhältnis der deutschen Klassik zur europäischen Romantik, das – bisher kaum untersucht – auch im Peter Hacks folgenden Klassik-Verständnis seinen Ort bislang nicht gefunden hat.



Widerstand und Befreiung

Essays über
irische Literatur
Jenny Farrell

Essen 2024, 1. Auflage, Geb.,
236 Seiten, 24,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-076-9

Fragt man im persönlichen Umfeld auch unter deutschen Linken spontan nach irischen Schriftstellern, geraten selbst Belesene nach Beckett, Joyce, Shaw oder Wilde ins Stocken. Fragt man nach Schriftstellerinnen, herrscht meist peinliches Schweigen im Walde (den Autor dieser Zeilen inbegriffen). Hier will das vorliegende Buch Abhilfe schaffen. Es ist in zweierlei Hinsicht besonders. Zum einen schaut die Autorin mit marxistisch geschultem Blick auch auf die Werke der oben genannten »Promis«. Zum anderen erweitert sie den Horizont um Schriftsteller, auch um solche aus der Arbeiterbewegung, die in Deutschland weit weniger bekannt sind. »Dichtende Revolutionäre« kommen im bürgerlichen Kulturbetrieb Irlands und Deutschlands eben kaum vor. In diesem Buch schon.



Krieg kommt nicht aus einer schwarzen Wolke

Kulturpolitische Aufsätze,
Gedichte und Liedtexte von
Kurt Barthel (KuBa)
Raimund Ernst (Hrsg.)

2024, 1. Auflage, Taschenbuch,
240 Seiten, 16,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-075-2

Die Erinnerung an KuBa soll dem in diesem Land verordneten Vergessen über das vergangene »andere« Deutschland entgegenwirken und das Bewusstsein lebendig erhalten, dass eine andere, sozialistische Gesellschaft möglich war und deshalb auch weiterhin möglich sein wird, wenn nicht gar bei Strafe des Untergangs der Menschheit ohne Alternative ist. Wer unserem Angebot der Erinnerung an ihn folgt oder ihn auf diese Weise erstmalig kennenlernt, erlebt ein literarisches Werk von außergewöhnlicher Aktualität, dessen zeitloses Erbe den Rang eines politischen Pflichtprogramms erhält. Mit seiner Hilfe lassen sich verschüttete und erloschene Hoffnungen wiedergewinnen.



Es kommt Dein Tag, Genosse Spartakus!

Erinnerungen an den
Antifaschisten, Schriftsteller
und Dramaturgen KuBa
(Kurt Barthel)
Jochen Barthel (Hrsg.)

2021, 1. Auflage, Taschenbuch,
260 Seiten, 14,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-047-9

Weggefährten, Mitstreiter, Freunde des Antifaschisten, Dichters und Dramaturgen KuBa (1914–1967) kommen zu Wort, die von den wichtigen Situationen in seinem Leben berichten können, und Leser, die für die tiefe Wirkung der Arbeiten des Mannes zeugen, den Anna Seghers als »Arbeiterjungen mit heißem Herz und großem Talent« charakterisierte. Unversehens wird dieser Band zu einem Geschichtsbuch, das die DDR nicht von ihrem Ende her (um-)interpretiert, sondern uns »Nachgeborenen« ihre Gründung und frühen Jahre historisch wahrhaftig nahebringt. Es ist ein Charakteristikum dieser Sammlung von Erinnerungen, dass ihnen alles Feierliche und Sonntagsredenhafte abgeht.

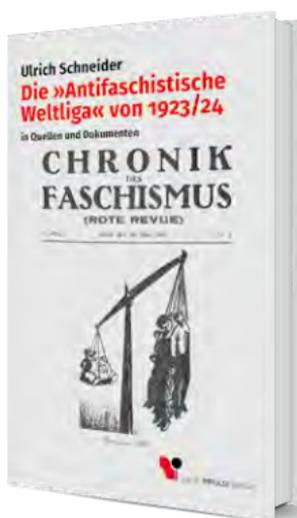


Die »Antifaschistische Weltliga« von 1923/24 in Quellen und Dokumenten

Ulrich Schneider

2024, 1. Auflage, Taschenbuch,
236 Seiten, 16,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-070-7

»Die dringendste und wichtigste Aufgabe aller Gruppen und Landesorganisationen der Weltliga gegen den Faschismus ist die Aufklärung über das Wesen des Faschismus in die breitesten Bevölkerungsschichten zu tragen.« Mit diesen Worten beschrieb die Kommunistische Internationale (KI) vor 100 Jahren die Ziele und Aufgaben der »Weltliga gegen den Faschismus«, die im Herbst 1923 in Berlin gegründet wurde. Mit diesem Band werden die Geschichte der antifaschistischen Weltliga nachgezeichnet und Dokumente der damaligen Arbeit für die heutige Debatte zur Verfügung gestellt.



Der »Hitler-Stalin-Pakt« Historische Wirklichkeit gegen propagandistische Täuschung

Holger Michael

2021, 1. Auflage, Taschenbuch,
260 Seiten, 14,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-048-6

Als »Hitler-Stalin-Pakt« diffamiert, bildet der deutsch-sowjetischen Nichtangriffsvertrag eine zentrale Säule der Totalitarismus-These und auch der aktuellen Russophobie im »Kalten Krieg 2.0«, die eine von Russland ausgehende, auf Landraub ausgerichtete Aggressivität und Gefahr für gutnachbarschaftliche Beziehungen und den Weltfrieden suggeriert. Dem gegenüber konzentriert sich unser Autor als anerkannter Historiker auf eine sachliche, auch für jüngere Lesende verständliche, populärwissenschaftliche Darstellung der Vorgeschichte und Hintergründe dieses Vertrages als Versuch der Sowjetunion, den Zweiten Weltkrieg zu verhindern.



Kommunistischer Widerstand in Nazideutschland

Allan Merson

Mit Vorworten von Peter Gingold, Karl-Heinz Jahnke und Ralf Jungmann

2020, 2. Auflage, Paperback, 310 Seiten, 19,80 Euro, ISBN 978-3-96170-011-0

»Für mich ist es die umfassendste, die beeindruckendste, aber auch die bewegendste Darstellung des deutschen kommunistischen Widerstandes, die ich je gelesen habe.« *Peter Gingold*
 »Allan Merson gelingt es, die bisher umfassendste und differenzierteste Darstellung des kommunistischen Widerstandes in Deutschland vorzulegen.« *Karl Heinz Jahnke*



Die Faust nicht nur in der Tasche ballen

Ein Willi Hoffmeister Buch

Ulrich Sander/
Felix Oekentorp (Hrsg.)

2021, 2. Auflage, Paperback, 204 Seiten, 16,80 Euro, ISBN 978-3-96170-059-2

Der Stahlarbeiter Willi Hoffmeister (1933–2021) setzte sich als Betriebsrat unermüdlich für seine Kolleginnen und Kollegen in der Stahlindustrie ein, er war Ostermarschierer der ersten Stunde und als Streiter für die Gerechtigkeit ein Vorbild. Willi Hoffmeister schrieb seine Erinnerungen auf, und legte damit – wie lange keiner mehr – ein literarisches Zeugnis aus der Arbeitswelt und dem Leben »kleiner Leute« ab. Einige Mitstreiter:innen haben zudem mit diesem Buch ihren Beitrag zu seiner Autobiografie geleistet. Diese handelt vom lebenslangen Kampf für ein anderes, ein besseres Deutschland, für ein Land ohne Rüstung und Militär, ohne Nazis, ein Land, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht das Kapital.



Reale Geschichte als Lehrmeister

Josef Schleiſtſtein

Mit ergänzenden Texten von Kurt Bachmann, Peter Gingold, Fritz Rische, Robert Steigerwald, Willi Gerns, Günter Judick und Georg Fülberth

2020, 2. Auflage, Paperback,
280 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-81-2



Wer wie Josef Schleiſtſtein (1915–1992) die beiden größten Niederlagen der europäischen Arbeiterbewegung im 20. Jahrhundert miterlebt und als Marxist überlebt und verarbeitet hat (inklusive der Verletzungen, die nicht vom Gegner stammten), der hat nachwachsenden Weltveränderern (m/w/d) etwas zu sagen.



Einführung in das Studium von Marx, Engels und Lenin

Josef Schleiſtſtein

2022, 9. Auflage, Paperback,
184 Seiten, 9,90 Euro,
ISBN 978-3-910080-04-1



Dieses Buch ist der unveränderte Nachdruck eines Werkes, das der leider viel zu früh verstorbene hervorragende Theoretiker, Historiker und Lehrer der Arbeiterbewegung, Prof.

Dr. Josef Schleiſtſtein (1915–1992) Anfang der 70er Jahre verfasst hat. Nicht nur, dass wir dieses Buch für die beste Einführung in das Studium der marxistischen Klassiker halten, es ist auch frei von solchen Illusionen und Fehlurteilen, wie sie zur Zeit der Erstausgabe unter Marxisten weit verbreitet waren. Wir waren selbst überrascht, als wir bei der Lektüre feststellen mussten, wie es Schleiſtſtein vermochte, sich solcher Illusionen und Fehlbeurteilungen weitestgehend zu enthalten, trotz mancher aus heutiger Sicht zu optimistischen Passage über den Sozialismus ...

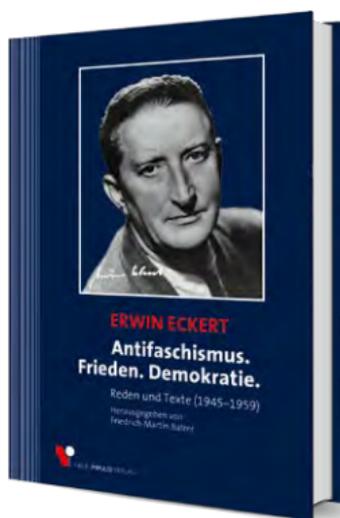


Erwin Eckert – Antifaschismus. Frieden. Demokratie

Reden und Texte (1945–1959) in zwei Bänden

Herausgegeben von Friedrich-Martin Balzer

2022, 1. Auflage, Geb., 824 Seiten, 39,60 Euro, ISBN 978-3-96170-057-8



Die vorliegende Publikation erschien anlässlich des 50. Todestages von Erwin Eckert (1893–1972), der als Pfarrer 1931 Mitglied der KPD wurde. Die Herausgabe seiner Reden und Texte von 1945–1959 bildet den Schlussstein der jahrzehntelangen Forschung über Erwin Eckert. Im Mittelpunkt steht der Kampf des KPD-Abgeordneten und Mitglieds des Weltfriedensrates für Antifaschismus, Frieden und Demokratie nach 1945.

Belegt wird sein Ringen um die geschichtliche Wirksamkeit des Marxismus, die Einheit der Arbeiterbewegung sowie das Lernen aus der realen Geschichte. Friedrich-Martin Balzer gelingt es, das erste Jahrzehnt der Bundesrepublik sowie Erwin Eckert lebendig werden zu lassen.



Revolutionäre Strategie in nichtrevolutionären Zeiten

Willi Gerns

2020, 2. Auflage, Geb., 268 Seiten, 19,80 Euro, ISBN 978-3-946845-36-2



An »Gerns/Steigerwald« kommt niemand vorbei, der sich ein wahrhaftiges Bild machen will von der programmatischen Entwicklung der DKP, von ihrer strategischen Orientierung und deren Grundlagen. Im Zentrum dieser Artikelsammlung stehen die Dialektik von Reform und Revolution sowie die Strategie antimonopolistischer Übergänge zum Sozialismus.



Politische Ökonomie

Ein Einstieg für Neugierige

Holger Wendt

2021, 1. Auflage, Paperback,
260 Seiten, 16,80 Euro,
ISBN 978-3-94684-545-4

Eine Wissenschaft, die sich der kritischen Erforschung des inneren Zusammenhanges der kapitalistischen Produktionsverhältnisse verschreibt, findet unter den Inhabern volkswirtschaftlicher Lehrstühle nur selten Freunde. Für politisch Interessierte, Gewerkschafterinnen oder die Mitglieder progressiver Organisationen ist sie umso wertvoller.

Dieser Einstieg möchte zeigen, dass sich unsere Gesellschaft mit Marx und Engels besser verstehen lässt als ohne sie. Grundlegende Begriffe, die den Kapitalismus in seinem Sein wie in seiner Entwicklung beschreiben, werden vorgestellt. Die Lektüre der klassischen Texte kann das Buch nicht ersetzen, aber wenn es dazu beiträgt, sie etwas einfacher zu machen, hat es seinen Zweck erfüllt.



Marx und Engels über Migration

Einführung für den
politischen Gebrauch

Dr. Artur Pech

2023, 2. Erweiterte Auflage,
Paperback, 248 Seiten,
9,90 Euro, ISBN 978-3-96170-069-1

Während sich die erste Auflage weitgehend darauf beschränkte, die Auffassungen von Marx und Engels zu Fragen der Ein- und Auswanderung zu referieren, wird hier ihre Methode auf aktuelle Schlagworte der Migrationsdebatte angewendet.

Eine Eigenheit aktueller linker Debatten zur Migration gibt Anlass, hier einzufügen: »Der Zynismus liegt in der Sache und nicht in den Worten, welche die Sache bezeichnen.«

Der Migration ist moralisierend nicht beizukommen. Auch hier gilt: »Was ihr für recht oder gerecht erachtet, steht nicht in Frage. Die Frage ist: Was ist bei einem gegebenen Produktionssystem notwendig und unvermeidlich?« *Karl Marx* (1865, Lohn, Preis, Profit, MEW 16, S. 132)



Evolution und Revolution in der Weltgeschichte

Wie bewegt sich,
was uns bewegt?

Ernst Engelberg

2015, 1. Auflage, Paperback,
256 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-80-5

Dieser Band verdichtet verschiedene publizierte und auch unveröffentlichte Arbeiten und fügt sie unter zentralen Fragestellungen zusammen: Was brachten die Werke von Marx und Engels für die Geschichtsbeachtung? Was ist Weltgeschichte, was eine Revolutionsepoche? Wie ist das Verhältnis von Innen- und Außenpolitik, wie geschieht eine Revolution von oben? Sind Zeitalter-Begriffe überflüssig? Was ist historisches Erkennen? Gibt es einen Sinn in der Geschichte? Der Band skizziert in straffen Linien die Hauptstränge der historischen Entwicklung Europas und bietet Nachdenkenswertes über Geschichte am Ende eines langen Forscherlebens.



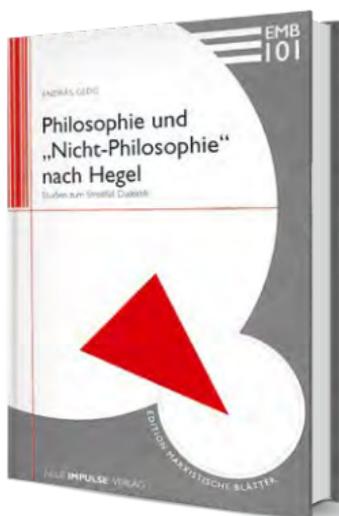
Philosophie und »Nicht-Philosophie« nach Hegel

Studien zum Streitfall
Dialektik

András Gedö

2002, 1. Auflage, Paperback,
320 Seiten, 18,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-35-5

Andras Gedös Werk besteht aus einem Zyklus philosophischer Arbeiten. Die zwölf Abhandlungen, zwischen 1981 und 2000 verfasst, bilden ein kohärentes Ganzes. Im Zentrum der verzweigten und zugleich konvergierenden Gedankengänge steht das Konzept der materialistischen Dialektik. Als Knotenpunkte dieses Konzepts werden die Begriffe »Philosophie«, »Rationalität« und »Geschichtlichkeit« erörtert. Die theoretisch-historischen Untersuchungen beziehen sich auf den geschichtlichen Bogen von der Renaissance bis zur Gegenwartsphilosophie.



Vom Schreiben auf dem Bitterfelder Weg

Die Bewegung schreibender Arbeiter – Betrachtungen und Erfahrungen
Rüdiger Bernhardt

2016, 1. Auflage, Paperback,
330 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-86-7



Die Geschichte der Bewegung schreibender Arbeiter der DDR ist nur in Ansätzen geschrieben. Dieses Buch betrachtet der Autor als Grundbaustein dazu. Von der bürgerlichen Literaturwissenschaft und Publizistik stets elitär als Produktionsstätten von »Ideologiekitsch« verschrien, ermöglichten die Zirkel schreibender Arbeiter – wie auch der westdeutsche »Werkkreis der Literatur der Arbeitswelt« vor allem emanzipatorische, kulturpolitische Bildungsprozesse, die dem westdeutschen Bürgertum suspekt waren. Und brachten beachtliche Werke hervor. Unser Autor, Jahrgang 1940, war als ordentlicher Professor für Literatur der DDR über 40 Jahre auch Aktivist, Ratgeber und wissenschaftlicher Begleiter dieser Bewegung.



Maßstab: Humanismus

Die sowjetischen Kulturoffiziere und ihre Tätigkeit 1945–1949/50
Rüdiger Bernhardt

2020, 1. Auflage, Paperback,
280 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-033-2



Fasst man die Rolle der sowjetischen Kulturoffiziere in einer These zusammen, so darf festgestellt werden, dass 1945 diese Offiziere in der vorhandenen geistigen Desinteressiertheit bzw. Desorientierung, wie sie im Nachkriegsdeutschland vorhanden waren und die von den wenigen deutschen Antifaschisten nicht im Alleingang beseitigt werden konnten –, mit Takt und Konsequenz, unaufdringlich und doch die reale Macht ihrer Armee nutzend kulturpolitische und literarische, später auch ästhetische Positionen zur Diskussion stellten. Sie leisteten damit einen wesentlichen Beitrag, den ideologischen Schutt aus den Köpfen deutscher Menschen zu beseitigen.



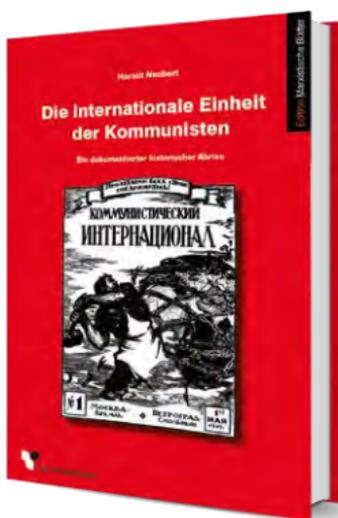
Die internationale Einheit der Kommunisten

Ein dokumentierter historischer Abriss
Harald Neubert

2007, 1. Auflage, Paperback,
348 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-70-6

Ohne die kritische Bilanz der – positiven wie negativen- Erfahrungen, wie sie die kommunistische Bewegung seit 1917 gemacht hat, ist die Formierung einer neuen stabilen internationalen Aktionseinheit der Kommunisten und Sozialisten wenig Erfolg versprechend.

In den Mittelpunkt stellt Harald Neubert (1932–2009) darum die Probleme, Alternativkonzepte, Erosionsursachen und Widersprüche der internationalen kommunistischen Bewegung bis zum Ende des Realsozialismus in Europa. Somit geht es um eine kritische Bilanz, um Schlussfolgerungen aus der Geschichte für einen Neustart.



Europäische Nachkriegsordnung West-Ost-Konflikt und deutsche Zweistaatlichkeit

Harald Neubert

2013, 1. Auflage, Paperback,
340 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-77-5

Das Buch versammelt Arbeiten des Autors, die in den Jahren nach 1990 verfasst wurden und woanders nicht mehr verfügbar sind. Ergänzt werden sie durch bis dahin nicht publizierte Beiträge, Vortragsmanuskripte, Exposés usw.

Ein Muss für alle Nach-1989er, die an der Geschichte und dem Verhältnis der beiden deutschen Staaten interessiert sind. Eine Erinnerungshilfe für Ältere.



Das Haus im Sandweg

Eine sozialistische Familienchronik
Robert Steigerwald

o. J., 1. Auflage, Paperback,
628 Seiten, 24,95 Euro,
ISBN 978-3-910080-68-3

»Der Text ist ein Bastard, jawohl, ein regelrechter Bastard«, sagt der Autor. »Kein Roman, keine Autobiografie, auch keine Chronik oder ein Sachbuch, enthält aber von jedem etwas. Was kümmert mich die Form, ich bin doch kein Schriftsteller! Und natürlich ist in diesen – wie in allen – Erinnerungen manches erfunden, geflunkert ... Doch nicht alles ist Fiktion!«



Denkanstöße

Hommage an
Robert Steigerwald
Hermann Kopp und Lothar Geisler

2015, 1. Auflage, Paperback,
170 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-84-3

Denkanstöße von Robert Steigerwald gingen und gehen stets über die Grenzen der eigenen Partei hinaus. Anlässlich seines 90. Geburtstages organisierten Marx-Engels-Stiftung und Marxistische Blätter eine Konferenz für Robert Steigerwald. Das Buch vereint die Beiträge dieser Konferenz.



Spanien 1936 bis 1939

Erinnerungen von
Interbrigadisten
aus der BRD

Max Schäfer

2016, Kommentierte Neuauflage,
Paperback, 392 Seiten,
19,80 Euro, ISBN 978-3-910080-90-4

Max Schäfers und Anke Wagners Zusammenstellung der Erinnerungsberichte westdeutscher Interbrigadisten ist selbst zur historischen Quelle geworden. Ziel dieser kommentierten Neuauflage soll es sein, die Lebenserinnerungen der Spanienfreiwilligen im Kampf gegen den Franco-Faschismus wieder zur Verfügung zu stellen: Nicht (nur) als Lesebuch, sondern als historische Quelle. Der vorgeschaltete Einführungstext von Valentin Hemberger soll gemeinsam mit den angefügten Fußnoten den Versuch darstellen, die Entstehungsgeschichte des Werkes und inhaltliche Schwerpunkte zusammenzufassen.



Die Novemberrevolution 1918/19

Ereignis. Deutung.

Bedeutung

Marx-Engels-Stiftung, Gerrit
Brüning, Kurt Baumann (Hrsg.)

2018, 1. Auflage, Paperback,
296 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-016-5

Platz der Revolution 1918/19 in der Geschichte und im Geschichtsbild der Deutschen (Gerhard Engel); Die österreichische Revolution (Hans Hautmann); Gründung der KPD und ihre Wirkung (Heinz Karl); Räterepublik in Bremen (Gerrit Brüning); Hamburger Jugendbewegung im Krieg und in der Novemberrevolution (Kurt Baumann); Konterrevolution und »Antibolschewismus« (Eduard Stadtler (Rainer Zilkenat); Revolutionäres Erbe und Strategieentwicklung in der Politik der KPD (Raimund Ernst); Die Novemberrevolution im Spiegel der marxistischen Historiographie der DDR (Ralf Riedl); Die Novemberrevolution im Urteil bürgerlicher und sozialdemokratischer Politik- und Geschichtswissenschaftler (Ludwig Elm)



Grenzerfahrungen – Gastprofessor in Leipzig

Vorträge und Aufsätze
über materialistische
Psychologie, Psychothe-
rapie, Humanismus und
Demokratisierung
Wolfgang Jantzen

2017, 1. Auflage, Paperback,
308 Seiten, 19,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-002-8



Das Wintersemester 1987/88 war ein besonderes. Für den Bremer Behindertenpädagogen und Psychologie-Professor Wolfgang Jantzen wie für die Studierenden und den Lehrkörper der Sektion Psychologie an der Leipziger Universität. Denn von Oktober 1987 bis März 1988 war der profilierte Marxist als Gastprofessor auf den Wilhelm-Wundt-Lehrstuhl für Psychologie berufen worden. Als West-Kommunist an einer DDR-Uni lehren, das war alles andere als alltäglich. Und eine Grenzerfahrung der besonderen Art. Für beide Seiten. Zumal auch die Zeit eine sehr bewegte war. Wenig später gab es die DDR nicht mehr. Die Vorträge und Aufsätze des Autors sind Puzzlesteine für ein realistisches DDR-Bild.



Amokläufe zum Ich Der Kommunismus als Voraussetzung des Individualismus Jürgen Meier

2011, 1. Auflage, Paperback,
294 Seiten, 16,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-74-4



»Im Zentrum des Buches steht die Frage, welche Art von Zurichtung das ›Ich‹ in der spätkapitalistischen Gesellschaft erfährt und erfahren muss, damit es den Anforderungen genügt, die zum möglichst reibungslosen Funktionieren des Systems erforderlich sind...Unser Autor bemüht allerdings weniger das Konzept des Gesellschafts-Charakters als vermittelnde Instanz zwischen Individual-Ich und Gesellschaftssystem; vielmehr geht er aktuelle Konfliktfelder direkt an. Das macht die Lektüre spannend..., die vom Autor vorgenommenen Wertungen fordern allerdings an manchen Stellen zum Widerspruch heraus.«

Dr. Helmut Johach

(»Internationale Erich Fromm Gesellschaft«,
»Forum«, 16/2012)



Die Eiserne Ferse

Jack London

2020, 1. Auflage, Paperback,
258 Seiten, 16,80 Euro,
ISBN 978-3-96170-021-9

»Ich dachte, das Buch wäre zeitgemäß, aber sie haben alle Angst vor ihm. Selbst die Sozialisten, meine eigenen Leute, haben mich fallengelassen– sie verleumdten das Buch als eine düstere Prophezeiung, und im anderen Lager schmähen sie es natürlich, wie sie alles, was ich als Sozialist schreibe, schmähen, wo sie nur können ... Ich habe die ›Eiserne Ferse‹ als eine Warnung geschrieben, damit sie wissen, was geschehen könnte, wenn sie (die Arbeiter) bei den Wahlen nicht das Ihre tun.«

Jack London, 1908



Das Haus von Eulalia

Manuel Tiago

2002, 1. Auflage, Paperback,
158 Seiten, 12,00 Euro,
ISBN 978-3-910080-38-6

Madrid 1936. Die Truppen General Francos putschen gegen die spanische Republik. Antonio, Renato und Manuel, drei junge portugiesische Genossen im spanischen Exil, werden vom Ausbruch des Bürgerkrieges überrascht. Ist das ihr Krieg?

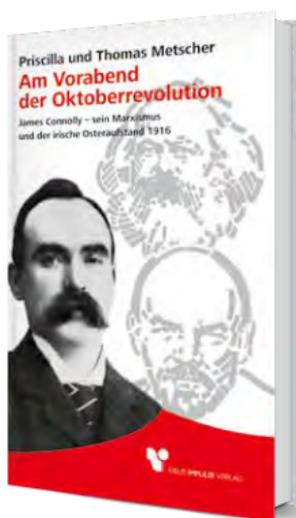
Sollen sie sich einreihen in den Widerstand gegen den faschistischen Putsch oder sollen sie den Kampf in Portugal fortsetzen, wo Salazar schon seit fast einem Jahrzehnt an der Macht ist? Alvaro Cunhal, der diesen Roman 1996 unter Pseudonym verfasste, war 1936 selbst in dieser Situation. Er vermittelt ein unmittelbares Bild von den Ängsten, der Unsicherheit, den Konflikten und Hoffnungen seiner Protagonisten, aber auch ihrer Begeisterung, einer großen internationalen Bewegung anzugehören, die sich der faschistischen Barbarei entgegenstellt.



Am Vorabend der Oktoberrevolution

James Connolly –
sein Marxismus und der
irische Osteraufstand 1916
Priscilla Metscher und
Thomas Metscher

2025, 2. Unveränderte Auflage,
Taschenbuch, 160 Seiten,
12,80 Euro, ISBN 978-3-910080-89-8



»Tatsächlich war der irische Aufstand der erste Versuch, die Weltkarte des Imperialismus zu verändern – in einem Zeitabschnitt, dessen krönender Abschluss die erfolgreiche Russische Revolution von 1917 darstellt. Indem wir die Frage von Sozialismus und nationaler Befreiungsbewegung im Zusammenhang mit Irland im Jahr 1916 reflektieren, werden wir notwendigerweise mit dem Problem des Verhältnisses zwischen nationalen und sozialistischen Kämpfen in der heutigen Zeit konfrontiert.«

Priscilla Metscher



Shakespeares Tragödien

Eine Einführung
Jenny Farrell

2025, 2. Unveränderte Auflage,
Taschenbuch, 210 Seiten, 12,80 Euro,
ISBN 978-3-910080-91-1

Shakespeare! Sein Name ist so übermächtig, dass Leser sich oft eingeschüchtert von ihm abwenden. Dieses Buch ist geprägt von dem Wunsch, Shakespeares große Tragödien einem weiten Publikum zugänglich zu machen.

Jenny Farrell macht zunächst mit Shakespeares Zeit und den Ideen, die sie bestimmten, vertraut. Die genaue Lektüre ermöglicht uns dann, seine Tragödien aus ihrer Zeit heraus zu verstehen, der Zeit des Übergangs vom Feudalismus zum Frühkapitalismus – einer Epoche großer sozialer Umwälzungen. Daraus ergeben sich Einsichten, die sowohl den widersprüchlichen Charakter der frühen Neuzeit als auch das Wesen der Gegenwart des 21. Jahrhunderts begreifen helfen.



Lieferbare MASCH-Skripte als Broschüre

**MARXISTISCHE
BLÄTTER** SEIT 1968
www.marxistische-blaetter.de
MASCH-Skripte

Thomas Metscher

Von der Notwendigkeit der Utopie in finsternen Zeiten

78 Seiten, ISBN 978-3-961700-08-0, 5,- Euro

Ulrich Schneider

Die »Weltliga gegen den Faschismus« 1923/24

38 Seiten, ISBN 978-3-961700-66-0, 5,- Euro

Ralf Jungmann

Verdrängung und Diskreditierung

Die junge BRD und der antifaschistische
Widerstandskampf der KPD

50 Seiten, ISBN 978-3-961700-17-2, 5,- Euro

Peter Wilke

»Mir san a mir« – Über Realismus in der Bildenden Kunst

68 Seiten, ISBN 978-3-961700-79-0, 5,- Euro

Hermann Klenner

Naturrecht – Eine marxistische Analyse

38 Seiten, ISBN 978-3-961700-58-5, 5,- Euro

Uwe-Jens Heuer

Demokratie-Thesen (1987)

Mit einer Einleitung von Ekkehard Lieberam
und Herbert Münchow

74 Seiten, ISBN 978-3-961700-24-0, 5,- Euro

Manfred Scharinger

Krankheit und Gesundheit bei Marx und Engels

58 Seiten, ISBN 978-3-910080-92-8, 5,- Euro

Nur noch digital aber kostenlos verfügbar:

Holger Wendt, Der lange Marsch der neuen Marx-Lektüre

Vladimiro Giacché, Wirtschaft und Eigentum im heutigen China

Hans Heinz Holz, Lenins philosophisches Konzept

Hermann Klenner, Marx-Engels-Anthologie zur Natur
des Rechts und des Staates

Thomas Metscher, Zur musikalischen Ästhetik Dmitri
Schostakowitschs

Robert Steigerwald, Streifzüge durch die Geschichte von
KPD und DKP nach 1945

Robert Steigerwald, Warum und wie sollten Marxisten
sich um Naturwissenschaften kümmern

Robert Steigerwald, Zum Thema Klassen-
bewusstsein



[www.marxistische-blaetter.de/de/topic/
23.masch-skripte.html](http://www.marxistische-blaetter.de/de/topic/23.masch-skripte.html)

Lieferbare USB-Sticks



USB-Stick »Zur Parteifrage«

Neue Impulse Verlag, EAN: 9969379000152,
10,- Euro



Digitalisierte Bücher und Ausgaben der Marxistischen Blätter, die sich schwerpunktmäßig mit der Partei- und Organisationsfrage befassen inkl. Programme der DKP.

USB-Stick »Hans Heinz Holz«

Neue Impulse Verlag, EAN: 9969379000176,
14,90 Euro



Ein USB-Stick mit allen fünf im Neue Impulse Verlag erschienenen Bücher des Autors: Niederlage und Zukunft des Sozialismus (1991), Kommunisten heute (1995), Sozialismus statt Barbarei (1999), Der Kampf um Demokratie und Frieden (2003), Deutsche Ideologie nach 1945 (2003) – sowie allen Artikeln, die Hans Heinz Holz zwischen 1973 und 2007 für die Marxistischen Blätter geschrieben hat.

USB-Stick »Zur Kritik der bürgerlichen Ideologie«

Neue Impulse Verlag, EAN: 9969379000121,
48,- Euro



Ab 1971 erschien die von Manfred Buhr (SED/DDR) herausgegebene Schriftenreihe des Akademie-Verlages der DDR auch als Lizenzausgabe im Verlag Marxistische Blätter. Anliegen der Reihe war, »die verschiedenen Erscheinungsformen der bürgerlichen und revisionistischen Ideologie der kritischen, das heißt der marxistisch-leninistischen Analyse zu unterziehen und in diesem Prozeß die prinzipiellen Positionen des Marxismus-Leninismus zu festigen.« (Manfred Buhr)

USB-Stick »113 Bücher aus 50 Jahren Verlag Marxistische Blätter (VMB)«

Neue Impulse Verlag, EAN: 9969379000107,
30,- Euro



Eine Liste der enthaltenen Werke finden Sie im Shop.

Lob des Lernens

Bertolt Brecht (1932)

*Lerne das Einfachste! Für die
Deren Zeit gekommen ist
Ist es nie zu spät!
Lerne das A b c, es genügt nicht, aber
Lerne es! Laß es dich nicht verdrießen!
Fang an! Du mußt alles wissen!
Du mußt die Führung übernehmen.*

*Lerne, Mann im Asyl!
Lerne, Mann im Gefängnis!
Lerne, Frau in der Küche!
Lerne, Sechzigjährige!
Du mußt die Führung übernehmen.
Suche die Schule auf, Obdachloser!
Verschaffe dir Wissen, Frierender!
Hungriger, greif nach dem Buch: es ist eine Waffe.
Du mußt die Führung übernehmen.*

*Scheue dich nicht zu fragen, Genosse!
Laß dir nichts einreden
Sieh selber nach!
Was du nicht selber weißt
Weißt du nicht.
Prüfe die Rechnung
Du mußt sie bezahlen.
Lege den Finger auf jeden
Posten
Frage: Wie kommt er hierher?
Du mußt die Führung
übernehmen.*

